

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin:	Montag, 17.06.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Sitzungsort:	Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Frau Silke Albrecht

Herr Jörg Brödner

Frau Daniela Bühring ab 19:30

Herr Jens Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Florian Koch

Frau Bärbel Lange

Herr Dirk Ritschel

Herr Heinz-Hermann Wolper

Herr Dr. Reinhard Binder ab 19:10

Verwaltung

Frau Simone Engelhardt

Zuhörer/innen

5 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Frau Britta Oppermann fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2019
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 nochmals: Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes - Winterdienst

- 6 Sanierung der Sporthalle; hier: Sanitärräume
- 7 Wasserpumpenhaus an der Saline
- 8 Aufstellen von 2 Verkehrsspiegeln im Ortskern
- 9 Antrag der örtlichen Vereine auf Kostenübernahme des Spielmannszuges zum Laternenumzug
- 10 Instandsetzung der Bushaltestelle Vogelbecker Straße (Richtung Vogelbeck)
- 11 Aufstellen von 3 zusätzlichen Mülleimern
- 12 Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2019

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Heitmüller:

- Seit dem heutigen Tag gebe es eine Pressemitteilung, aus der hervorgeht, dass Salzderhelden von einem privaten Unternehmen mit Glasfaser ausgebaut wird. Mit den Arbeiten solle noch in diesem Jahr begonnen werden.

- Ein Dank gehe an die Freiwillige Feuerwehr für die Ausrichtung des Osterfeuers. Die im Vorfeld durchgeführten Absperrmaßnahmen hätten die gewünschte Wirkung erzielt.

- Der Ortsrat danke allen Helfer*innen, die am 27. April die Arbeitsgruppe „Schriftzug Salzderhelden“ beim Entfernen des Unkrauts unterstützt haben. Der nächste Arbeitseinsatz sei für den 6. Juli um 9:30 Uhr geplant. Freiwillige Helfer können sich bei Ortsratsmitglied Koch melden.

- Der Ortsrat danke der Fa. Börrries für die Unterstützung mit Rindenmulch für die Rosenbeete und Ortsratsmitglied Koch, der es auf den Beeten verteilt hat.
- Die vom Ortsrat gesponsorte Sitzgruppe wurde auf dem Freigelände des Kindergartens aufgebaut.
- Der Ortsrat danke der Aktion Adventsfenster in Person von Jörg Meister für das Sponsoring der Bank am Ende der Heldenberger Straße und Karl-Heinz Bokelmann für die Konstruktion und den Aufbau.
- Der Sand am Volleyballfeld wurde durch Initiative der ehemaligen alten Herrenmannschaft wieder aufgefüllt. Der Ortsrat bedanke sich für das Engagement und bitte nochmals ausdrücklich darum, das Volleyballfeld nach Gebrauch wieder abzudecken. Die Anwohner der Saline werden ausdrücklich darauf hingewiesen, das Volleyballfeld nicht als Hundeklo zu benutzen.
- Die Eingangstür am Sportheim werde in Kürze ausgetauscht.
- Am 25. Mai habe der Förderverein der Grundschule Salzderhelden/Vogelbeck sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Im Namen des Ortsrates wurde zu diesem Anlass ein Geschenk überreicht.
- Die örtlichen Vereine haben in der Tagung am 27. Mai beschlossen, für die Anschaffung der Tische in der Turnhalle 1.500 € dazuzugeben. Sobald die Spende seitens der Stadt angenommen wurde, werden die Tische bestellt.
- Der VCP habe in der Zeit vom 7. – 11. Juni 2019 sein Pfingstlager in Salzderhelden durchgeführt.
- Am 14. Juni habe der Ortsrat unter Anteilnahme der Bevölkerung einen Kranz am Ehrenfriedhof niedergelegt. Der Ehrenfriedhof bestand am 14. Juni seit 60 Jahren.
- Am 22. Juni finde erstmalig rund um das Feuerwehrgerätehaus ein Dorfflohmarkt statt. Hierzu werde herzlich eingeladen.
- Im Talmorgen wurden Markierungen für Ausbesserungsarbeiten angebracht.
- Die nächste Ortsratssitzung finde am Montag, den 16. September 2019 statt.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, den Gedenkstein Bärenloch so umzustellen, dass er der Öffentlichkeit zugänglicher gemacht werden kann.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung darum, die Zuständigkeiten zu klären.

Nachrichtlich: Der Gedenkstein befindet sich auf einem Grundstück in der Zuständigkeit der Realgemeinde.

5. nochmals: Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes - Winterdienst

Aus dem Festpreisangebot des Kommunalen Bauhofes wurde in diesem Jahr der pauschale Ansatz für den Winterdienst herausgenommen. Statt dessen wurde ein alternatives Angebot eingeholt, nach dem nach Bedarf abgerechnet würde. Hierbei entstehe eine Bereitstellungsauswahl von 300 €, die in jedem Fall abgerechnet würde. Pro Einsatz fallen

Kosten in Höhe von 37 € an. Sollten dann die tatsächlichen Einsätze in der Gesamtsumme höher liegen als die Bereitstellungspauschale, werden nur die tatsächlichen Einsätze abgerechnet.

Beschluss:

Für das Jahr 2019 rechnet der Ortsrat Salzderhelden den Winterdiensteinsatz des Kommunalen Bauhofes nach tatsächlichem Einsatz ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung/en:

6. Sanierung der Sporthalle; hier: Sanitärräume

Die Sanitärräume in der Sporthalle seien sanierungsbedürftig. Seitens der Verwaltung wurden die Rahmenbedingungen für Fördermöglichkeiten schon einmal in einer anderen Angelegenheit geprüft. Im Ergebnis bestehe eine Fördermöglichkeit im Rahmen der am 4. März 2019 in Kraft getretenen „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus“. Der nächstmögliche Antragsstichtag sei der 31.03. für 2020. Die Förderhöhe betrage für die Stadt Einbeck zum Stichtag für 2019 50 %. Voraussetzung für die Gewährung sei, dass die Sportstätte noch mindestens 20 Jahre lang entsprechend dem Verwendungszweck genutzt werde.

Um über die Höhe eines Eigenanteils beraten zu können, benötige der Ortsrat eine Aufstellung der Kosten, könne aber bereits jetzt eine angemessene Beteiligung aus Ortsratsmitteln zusagen.

Beschluss:

Um eine rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln für 2020 zu ermöglichen und dem Ortsrat eine Grundlage für die Beratung über die Höhe einer Kostenbeteiligung aus Ortsratsmitteln zu geben, wird die Verwaltung mit der Kostenermittlung für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Sanitärräumen der Sporthalle beauftragt.

Der Ortsrat reserviert einen 5-stelligen Betrag für die Maßnahme. Bei der Einholung von Angeboten ist der Ortsrat nach Rücksprache mit dem Fachamt ebenfalls gerne behilflich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Wasserpumpenhaus an der Saline

Das kleine Wasserpumpenhaus sei abgängig und der Ortsrat überlege bereits seit geraumer Zeit, es abreißen zu lassen. Nach Auskunft der Verwaltung sei das Häuschen denkmalschutzrechtlich nicht relevant. Da es in die Zuständigkeit des Orsrates falle, müsse dieser für die Abrisskosten aufkommen. Tatsächlich sei das Häuschen in seinem derzeitigem Zustand kein schöner Anblick und ein unnötiger Gefahrenpunkt.

Ortsratsmitglied Brödner sieht zunächst keine Notwendigkeit für einen sofortigen Abriss und plädiert dafür, das Häuschen dem NABU zur Nachnutzung anzubieten.

Beschluss:

Das Wasserpumpenhäuschen wird dem NABU zur Nachnutzung in eigener Verantwortung angeboten. Zuvor soll die Verkehrssicherheit des Gebäudes geprüft werden, um mögliche Gefahren auszuschließen. Sollte der NABU kein Interesse haben, wird das Angebot des Kommunalen Bauhofes für einen Abriss angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Aufstellen von 2 Verkehrsspiegeln im Ortskern

Von Salzderheldener Einwohnern wurde der Wunsch geäußert, zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Ortskern zwei Verkehrsspiegel aufzustellen. Ein Spiegel sollte an der Burgschänke / Einbecker Straße und ein weiterer an der Zollstraße/Ecke Brunnengarten angebracht werden. Aus Sicht des Ortsrates könnte es sinnvoller sein, einen Spiegel im Bereich Zollstraße/Ecke Alte Marktstraße anzubringen. Da als größtes Gefahrenpotential in der Zollstraße das dauerhafte Parken gesehen werde, bitte der Ortsrat die Verwaltung in diesem Bereich um verstärkte Kontrollen. Außerdem werde um Prüfung gebeten, ob hier die Einrichtung eines beidseitigen Parkverbotes möglich sei.

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Aufstellung von zwei Verkehrsspiegeln in den Bereichen Burgschänke/Einbecker Straße und Zollstraße/Ecke Alte Marktstraße. Der Ortsrat erklärt sich grundsätzlich zur Kostenübernahme bereit. Für den Spiegel Zollstraße/Brunnengarten soll geprüft werden, ob eine finanzielle Beteiligung von Privatleuten grundsätzlich möglich sei, da die Anbringung als Sicherheitsmaßnahme für eine private Ausfahrt dient.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

9. Antrag der örtlichen Vereine auf Kostenübernahme des Spielmannszuges zum Laternenumzug

Der Zusammenschluss der örtlichen Vereine habe sich in seiner bisherigen Konstellation aufgelöst. Die Maifeier werde seit mehreren Jahren von den Gewerbetreibenden durchgeführt. Es sei geplant, sich zukünftig zweimal jährlich zu Koordinierungsgesprächen zu treffen. Der Laternenumzug werde von der Ortsfeuerwehr mit Unterstützung des Kindergartens organisiert. Um hierfür das Kostenrisiko zu senken, werde der Ortsrat gebeten, zukünftig die Kosten für den Spielmannszug zu übernehmen.

Beschluss:

Der Ortsrat übernimmt zukünftig die im Rahmen des Laternenumzuges anfallenden Kosten für den Spielmannszug.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

10. Instandsetzung der Bushaltestelle Vogelbecker Straße (Richtung Vogelbeck)

Die Bushaltestelle an der Vogelbecker Straße in Fahrtrichtung Vogelbeck wurde seinerzeit auf Initiative des Ortsrates aufgestellt. Nun sei diese reparaturbedürftig. Die Verwaltung habe bei dem ZVSN um eine erneute Überprüfung der Nutzerzahlen gebeten, könne aber frühestens 2020 einen Antrag auf Erneuerung der Haltestelle für 2021 stellen. Im Ortsrat besteht Einigkeit, die Haltestelle zunächst provisorisch für 2 Jahre herzurichten und ggf. eine Bank aufzustellen. Am Heldenberg stehe an der Winkebrücke eine Bank, die nur wenig genutzt werde. Nach einer Überarbeitung, könne sie für diesen Zweck genutzt werden.

Beschluss:

Die Haltestelle an der Vogelbecker Straße in Richtung Vogelbeck wird zunächst provisorisch hergerichtet. Die Verwaltung wird gebeten, einen Antrag auf Erneuerung der Haltestelle bei dem ZVSN zur Aufnahme in das Bushaltestellenprogramm 2020/21 zu stellen. Das Ergebnis werde abgewartet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. Aufstellen von 3 zusätzlichen Mülleimern

Die SPD-Fraktion schlägt vor, im Ortsgebiet drei weitere Mülleimer aufzustellen. Ein wünschenswerte Standorte hierfür sei unter anderem an der neuen Bank am Ende der Heldenberger Straße. Für alle Mülleimer würden zusätzliche Kosten für den Aufbau und das Leeren anfallen. Seitens des Ortsrates wird das Aufstellen eines zusätzlichen Mülleimers an der neuen Bank favorisiert. Da die Bank auf dem Grundstück des NLWKN stehe, sei es sinnvoll, hier im Vorfeld Rücksprache zu halten.

Beschluss:

An der neuen Bank am Ende der Heldenberger Straße wird in Abstimmung mit dem NLWKN ein zusätzlicher Mülleimer angebracht. Die Kosten für das Aufstellen und Leeren werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Anfragen

Die vorliegende schriftliche Anfrage von Ortsratsmitglied Brödner über den Sachstand des Breitbandausbaus wurde mit TOP 3 beantwortet.

Eine weitere schriftliche Anfrage des Ortsratsmitgliedes Brödner habe sich auf die Gewährleistung der Sicherheit durch die Polizei bezogen, da es derzeit Gerüchte gebe, dass diese für den Landkreis nur sehr wenig Fahrzeuge zur Verfügung habe. Er möchte Auskunft über die Kapazitäten der Polizei am Standort Einbeck und die Sicherheit der Einbecker Bürgerinnen und Bürger.

Zu dieser Anfrage habe die Polizeidienststelle Einbeck mitgeteilt, dass aus naheliegenden Gründen keine genauen Angaben zu Polizeistärken gemacht werden könne, die Sicherheit der Einbecker Bevölkerung jedoch zuverlässig gewährleistet sei. So habe es beispielsweise seit 2012 keine Reduzierung von Polizeipersonal am hiesigen Standort gegeben.

Ortsratsmitglied Albrecht erkundigt sich nach der angekündigten Reparatur des Karussells auf dem Spielplatz.

Ortsbürgermeister Heitmüller versichert, dass der Kommunale Bauhof hier einen Gewährleistungsfall der Herstellerfirma sehe und die Angelegenheit im Auge habe.

Ortsbeauftragter Koch weist darauf hin, dass es regelmäßige Beschwerden über die Nichteinhaltung der Reinigungspflicht durch die Einwohner gebe. Er bittet die Verwaltung darum, über die örtlichen Zeitungen auf diese Reinigungspflicht hinzuweisen.

Ratsherr Dr. Binder erkundigt sich nach der Belegung der Schrebergärten.

Ortsratsmitglied Ritschel bittet nochmals darum, die Einrichtung einer Sperrfläche im Kurvenbereich der Zufahrt zum Bahnhofsparkplatzes zu prüfen.

13. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf die störenden Parkgewohnheiten im Bereich der ehemaligen Pergola hin.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung